



Transgender Luxembourg in Kooperation mit **Cid-femmes**

Groupe transgenre de Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l.



Einladung zum Kolloquium

Alle Geschlechter sind in der Natur...

...aber nicht gleich vor dem Gesetz

am 19.03.2010

Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern ist ein Thema in Luxemburg, das im Arbeitsumfeld wie in der Schule zunehmend in den Vordergrund gebracht wird. Dabei vollkommen ausgenommen ist die Existenz anderer Geschlechter, die der Binarität "Mann/Frau" nicht entsprechen, wie z.B. intersexuelle oder transsexuelle Personen. Sie werden wie alle anderen transidenten Menschen als krankhaft dargestellt. Zugrunde liegen starre Vorstellungen von Geschlecht bzw. der Geschlechtsrolle und die Vorannahme, dass Geschlecht 'natürlich' sei und eine zuverlässige Übereinstimmung zwischen biologischem Geschlecht und Geschlechtsidentität bestehe. Diese vermeintliche Sicherheit wird jedoch durch diejenigen gestört, die den heteronormativen Bildern von Männlichkeit bzw. Weiblichkeit nicht entsprechen. Die Genderwissenschaften haben in den vergangenen Jahrzehnten Kritik an diesen einseitigen Bildern hervorgebracht und Begrenzungen für Individuen wie Gesellschaft aufgezeigt. Auch wurde herausgearbeitet, dass die vermeintlichen Grenzen zwischen den Geschlechtern schon immer durchlässig waren. Um das Phänomen "Transidentität" besser begreifbar zu machen, ist ein Perspektivenwechsel notwendig. Daher wird im Rahmen des Kolloquiums die Konstruktion von Geschlecht aus unterschiedlichen, interdisziplinären Perspektiven dargestellt.

Ziel des Kolloquiums ist, starre Normvorstellungen von Geschlecht, Geschlechtsidentität und sozialer Rolle aufzuweichen. Darüber hinaus wird eine kritische Auseinandersetzung mit Begrifflichkeiten wie 'Normalität' und 'Krankhaftigkeit' gefördert. Definitionsvielfalt, Perspektivenwechsel und Uneinheitlichkeit von Identitätswürfen in einer Gesellschaft sind Stichpunkte der Diskussion. Ferner soll das Publikum für direkte und indirekte Formen der Diskriminierung von Menschen in Luxemburg sensibilisiert werden, die der traditionellen heterosexuellen Norm nicht entsprechen.

Das Kolloquium richtet sich nicht nur an ein multidisziplinäres Fachpublikum, das sich mit Mechanismen von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung auseinandergesetzt hat, sondern auch an Menschen, die durch Kontakt mit transidenten Menschen bereits Erfahrungen mit dem Thema „Transidentität“ gesammelt haben (in den Bereichen Erziehung, Gesundheitssystem, Justiz, Universität, NGOs, transidente Personen und ihre Familien und Freundeskreis etc.). Ferner ist die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.

Ort: Cid-Femmes, 14, rue Beck, 2. Stock, L - 1222 Luxembourg

Eröffnungsabend

Am 18. März wird um 20.30h zur Eröffnung des Kolloquiums der Dokumentarfilm „Red without blue“ (OV engl.) in der Cinémathèque gezeigt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Inhalt: Bei ihrer Geburt im Jahr 1983 scheint das Leben den eineiigen Zwillingen Marc und Alex nur Gutes zu versprechen. Sie haben liebevolle Eltern und eine innige Beziehung zueinander. Doch mit der Pubertät beginnen die Probleme: Die Eltern lassen sich scheiden, die Jungen fangen an Drogen zu nehmen und unternehmen gemeinsam einen Selbstmordversuch. Außerdem outen sich beide als schwul. Um sie von den Drogen wegzubekommen, werden sie zwei Jahre lang voneinander getrennt. Der Film setzt ein, als die beiden sich wieder begegnen: Marc studiert inzwischen und Alex ist jetzt Claire und erwägt eine Geschlechtsangleichung. Die vielfach preisgekrönte Dokumentation folgt ihnen über drei Jahre hinweg, zeigt ihre nach wie vor enge emotionale Bindung zueinander, aber auch ihr Streben nach Unabhängigkeit und ihre Sehnsucht nach Familie. Claires Konfrontation mit der Mutter, die die Transition nicht akzeptieren will, wird ebenso eindringlich thematisiert wie Marcs Versuch einer Beziehung.

Ort: Cinémathèque, 17, place du Théâtre, L – 2613 Luxembourg

Transgender Luxembourg, c/o Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l., 60, rue des Romains, L – 2444 Luxembourg



Transgender Luxembourg in Kooperation mit **Cid-femmes**

Groupe transgenre de Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l.



Interdisziplinäres Kolloquium
Alle Geschlechter sind in der Natur...
...aber nicht gleich vor dem Gesetz
19. März 2010

- 09:30 - 10:00 Empfang und Kaffee
10:00 - 10:15 Begrüßung durch Transgender Luxembourg (deutsch)
10:15 - 10:45 **Einführung** (deutsch)
Dr. Erik Schneider, Transgender Luxembourg
10:45 - 11:15 **Menschenrechte – ein Perspektivenwechsel** (franz.)
François Diderrich, Präsident der Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l.
11:15 - 12:00 **Die Kategorie «Geschlecht» in seiner historischen Entwicklung** (franz.)
Ass.Prof. Dr. Sonja Kmec, Historikerin, Unité de recherche IPSE, Universität Luxembourg
12:00 - 14:00 Pause
14:00 - 14:45 **Gender trouble in paradise – Beobachtungen aus theologischer Perspektive** (deutsch)
Priv.Doiz. Dr. Ulrike Bail, Universität Bochum
14:45 - 15:30 **Ist rosa weiblich? Ist blau männlich? – Konstruktion der sozialen Rolle aus sozialpädagogischer Sicht** (deutsch)
Sandy Vitali, Sozialpädagogin
15:30 - 15:45 Kaffeepause
15:45 - 16:30 **Alles, was Sie schon immer über Geschlecht wissen wollten und sich nicht zu fragen trauten** (franz.)
Stéphanie Nicot, Co-Gründerin und Sprecherin von Trans Aide, Nancy
16:30 - 17:00 **Zusammenfassung inkl. Kommentar** (deutsch)
Ass.Prof. Dr. Christel Balthes-Löhr, Frauen- und Genderbeauftragte, Verantwortliche des GENDER-STUDIES Labors, Unité de recherche IPSE, Universität Luxembourg
17:00 - 17:40 **Abschließende Diskussion**
17:40 - 17:45 **Ende des Kolloquiums**

Ort: Cid-Femmes, 14, rue Beck, 2. Stock, L-1222 Luxembourg.

Es erfolgt eine Simultanübersetzung in die französische bzw. deutsche Sprache.



Transgender Luxembourg in Kooperation mit **Cid-femmes**

Groupe transgenre de Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l.



Anmeldung

Die Anmeldegebühr beträgt 25 €, ermäßigt 10 € für Studierende, Auszubildende und Arbeitslose.

Bitte im Voraus auf folgendes Konto überweisen:

IBAN LU48 1111 1287 3213 0000

BIC CCPLLULL,

Kontoinhaber: Rosa Lëtzebuerg

Stichwort "TGL-Colloque 2010".

Wegen begrenzter Anzahl der Plätze erfolgt die verbindliche Anmeldung nach Eingang der Zahlung.

✂-----

Anmeldung bis zum 17. März 2010 erbeten.

Email: tgluxembourg@gmail.com

Per Post: Transgender Luxembourg, c/o Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l.
60, rue des Romains, L – 2444 Luxembourg

Institution/Vereinigung:.....

Name:.....

Email:.....

Tel:.....

Benötigen Sie eine Simultanübersetzung?Ja /Nein

Möchten Sie eine Teilnahmebescheinigung?Ja /Nein

Anmeldegebühr:

Normaltarif : 25 €

Ermäßigter Tarif : 10 € (Bitte Bescheinigung beifügen)